

	<p>Objekt: Reifezeugnis des Victoria-Gymnasiums Potsdam für Gustav Posth 1888</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0239, Bl. 16–17</p>
--	---

## Beschreibung

Formularvordruck "Zeugnis der Reife." des "Victoria-Gymnasium zu Potsdam." Ausgefertigt für Gustav Posth, "geboren den 14. März 1870 zu Oswiecim in Galizien, evangelischer Konfession, Sohn des Königlichen Steuer-Einnehmers a. D. Herrn Posth in Potsdam". Unterzeichnet "Königliche Prüfungskommission: [gez.] [Gustav Adolf] Klix / [Reinhold] Boie / [Berthold] Volz // [darunter, untereinander:] [Richard] Schillbach / [Ernst] Walther / [F.] Vogel / [Heinrich] Schrodt". Bei Klix handelt es sich um einen Provinzialschulrat aus Berlin (Mitglied des Provinzialschulkollegiums), bei Boie um den Potsdamer Oberbürgermeister (kraft Amtes Vorsitzender der Schul-Deputation), bei Volz um den Direktor des Gymnasiums, bei den sonstigen um Lehrer.

Enthalten sind im durchweg verbal gefassten Zeugnis (offenkundig von den vorgenannten unterzeichneten Lehrkräften eigenhändig eingetragene) Bewertungen zu folgenden Bereichen und Fächern: I. Betragen und Fleiß. II. Kenntnisse und Fertigkeiten: Religionslehre, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Hebräisch, Geschichte u. Geographie, Mathematik, Physik, Turnen ("dispensiert"), Zeichnen (keine Angabe), Gesang. Der Kandidat verlässt das Gymnasium, "um Theologie zu studieren" [Posth war 1896–1934 Pfarrer in Stolpe (Kr. Niederbarnim)].

Es handelt sich um eine Ausfertigung für die Akten der Schule, die als Fragment eines gefledderten Aktenbandes überliefert ist, von dem vorn offensichtlich etwas fehlt, hinten folgen zwei weitere Reifezeugnisse (siehe unten Link zur Objektgruppe), danach ein (dünnes) Deckblatt, sodass es sich um den hinteren Teil des ehemaligen Aktenbandes handeln wird. Der Band enthielt offenbar ausschließlich Zeugnisausfertigungen.

Das Potsdamer Victoria-Gymnasium wurde 1946 in Helmholtzschule umbenannt und 1991

in Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium.

Provenienz: Erworben 1998 (Antiquariat Teetzmann, Potsdam).

## Grunddaten

Material/Technik: Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt,  
zusammengeklebt mit weiteren Zeugnissen

Maße: 33,3 x 21,1 cm (1 Folio-Bogen)

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	08.09.1888
	wer	
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Reinhold Boie (1831-1907)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Richard Schillbach (1827-)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Ernst Walther (Pädagoge) (1839-)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Heinrich Schrodtt (1845-1891)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Berthold Volz (1839-1899)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Gustav Adolf Klix (1822-1894)
	wo	Potsdam
Wurde erwähnt	wann	08.09.1888
	wer	Gustav Posth (1870-1947)
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Oświęcim
[Zeitbezug]	wann	1870
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium
	wo	

## Schlagworte

- Akte
- Dokument
- Gymnasium
- Lehrer
- Reifezeugnis
- Schulfach
- Schulzeugnis
- Schüler